

## Prüfungstatistik für das Studienjahr 2009/2010 (1. Oktober 2009 bis 30. September 2010)

	Seite
Erläuterungen	2
I. Absolventinnen und Absolventen	3
II. Prüfungen	7
1. Orientierungsprüfungen	7
2. Zwischenprüfungen im Lehramtstudium	9
3. Juristische Zwischenprüfungen	10
4. Diplom-Vorprüfungen	11
5. Bachelorprüfungen	12
6. Diplomprüfungen	15
7. Magisterprüfungen	17
8. Juristische Prüfungen	19
8.1. Erste juristische Prüfungen	19
8.2. Universitäre Schwerpunktprüfungen	20
9. Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien	21
10. Masterprüfungen	22
11. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)	24
12. Promotionen	25
13. Habilitationen	30
Anhang	32
Diagramme zur zeitlichen Entwicklung der Prüfungsfälle und der Fachstudiendauer	

## Erläuterungen

Der Erhebungszeitraum der hier ausgewerteten Daten geht vom 1. 10 2009 bis zum 30.9.2010. Die Vergleichszahlen des Vorjahres sind in (runden) Klammern angegeben. Die [eckigen] Klammern enthalten dagegen Details aktueller Zahlen.

Die Fachstudiendauer (eigentliche, reine Studienzeit ohne z.B. Beurlaubungen) kennzeichnet den Zeitaufwand in Semestern, der für einen Studiengang von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss (z.B. Diplomprüfung, Magisterprüfung usw.) benötigt wird. Die durchschnittliche Fachstudiendauer wird unter Berücksichtigung von Verlängerungssemestern (z.B. für das Nachlernen von Fremdsprachen) bis hin zum Ablegen evtl. Wiederholungsprüfungen errechnet. Prüfungssemester und Zeiten für Abschlussarbeiten (z.B. Diplomarbeiten) werden mitgezählt.

Die in den Tabellen angegebenen Durchschnittswerte sind Mittelwerte, wobei sowohl für Zwischen- und Vorprüfungen als auch für die ersten akademischen und staatlichen Abschlussprüfungen arithmetische Mittel und Medianwerte errechnet werden. Den Schnittwerten liegen ungerundete Werte zugrunde.

Das arithmetische Mittel der Prüfungsnoten oder der Fachstudiendauer ist deren Summe, geteilt durch ihre Anzahl.

Der Median (Verhältnis 50 : 50) gibt die Fachsemesterzahl an, in der 50 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h., es gibt gleich viele Studierende, die weniger und die mehr Fachsemester benötigen.

Bei den Abschlussprüfungen wird als zusätzlicher Wert noch das 1. Quartil angegeben. Im Vergleich zum Medianwert gibt dieser Wert die Fachsemesterzahl an, in der die ersten 25 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h.,  $\frac{1}{4}$  der Studierenden benötigen weniger und  $\frac{3}{4}$  der Studierenden mehr Fachsemester bis zum Studienabschluss.

♂ = Männer                  ♀ = Frauen

Diese Symbole werden in den Tabellen für die nach Geschlechtern getrennt aufgelisteten Zahlen verwendet.

## I. Absolventinnen und Absolventen

Insgesamt haben im Studienjahr 2009/10 1.803 Studierende und Doktoranden/innen der Universität einen akademischen Abschluss erworben oder eine staatliche Prüfung absolviert. Die Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen war damit erneut rückläufig (- 1,8 % gegenüber dem Vorjahr). Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf starke Rückgänge bei den Absolventinnen und Absolventen der auslaufenden Diplom- und Magisterstudiengänge (Diplom: -24,1 %, Magister: -51,9 % gegenüber dem Vorjahr). Auch in der Rechtswissenschaft (- 9,3 %) und im Lehramt für das Gymnasium (-12,4 %) lagen die Absolventenzahlen niedriger als im Vorjahr. Bei den Bachelorabsolventen konnte dagegen ein Zuwachs (+17,8 %) verzeichnet werden. Unter dem Strich lag die Zahl der Absolventen in den grundständigen Studiengängen bei 1.414 und damit um 5,4 % unter dem Vorjahreswert.

Weiter stark zugenommen hat die Zahl der Master-Absolventen (+29,9 %, inkl. Legum-Magister). Bei den Doktorandinnen und Doktoranden, die 2009/10 ihre Promotion abgeschlossen, konnte die Zahl des Vorjahres (176) wieder erreicht werden.

Die Zahl der Habilitationen - sie wird ansonsten nicht bei den Absolventenzahlen berücksichtigt – stieg gegenüber dem Vorjahr von 12 auf 17 und erreichte damit fast den Wert von 2007/08 (18).

### 1. Diplom, Erste juristische Prüfung, Bachelor, Master, Promotionen, Habilitationen

Studienfach \ Abschluss	Diplom		Erste jur. Prüfung		Bachelor		Master		Promotion		Habilitation	
	Ges.	♀	Ges.	♀	Ges.	♀	Ges.	♀	Ges.	♀	Ges.	♀
Biologie / Biological Sciences	43	33			63	44	11	8	42	21	2	-
Chemie	11	2			21	6	10	4	18	5		
Informatik / Information Engineering / Informationswissenschaft					29	-	16	1	9	1	1	-
Life Science					31	20	14	8				
Mathematik	14	4			7	3			5	0	1	-
Mathematische Finanzökonomie / Mathematical Finance <sup>[1]</sup>	7,5	1,5			3,5	0,5						
Molekulare Materialwissenschaft												
Physik	38	5			44	13			22	5	2	-
Psychologie	55	48			26	22	16	13	19	17	2	1
<b>Mathematisch-Naturwiss. Sektion</b>	<b>168,5</b>	<b>93,5</b>			<b>224,5</b>	<b>108,5</b>	<b>67</b>	<b>34</b>	<b>115</b>	<b>49</b>	<b>8</b>	<b>1</b>
European Master in Government							2	1				
Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Int. Economic Relations							28	22				
Mathematische Finanzökonomie / Mathematical Finance <sup>[1]</sup>	7,5	1,5			3,5	0,5						
Politik- und Verwaltungswissenschaft					85	40	34	20	8	5	2	1
Quantitative Economics												
Rechtswissenschaft			156	74			14 <sup>[2]</sup>	5	19	9	1	1
Verwaltungswissenschaft	3	1										
Volkswirtschaftslehre / Economics / Wirtschaftswissenschaften	79	26			69	31			7	3	1	-
Wirtschaftspädagogik	72	39										
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion</b>	<b>161,5</b>	<b>67,5</b>	<b>156</b>	<b>74</b>	<b>157,5</b>	<b>71,5</b>	<b>78</b>	<b>48</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>2</b>

Studienfach \ Abschluss	Diplom		Erste jur. Prüfung		Bachelor		Master		Promotion		Habilitation	
	Ges.	♀	Ges.	♀	Ges.	♀	Ges.	♀	Ges.	♀	Ges.	♀
Allgemeine Literaturwissenschaft												
British and American Studies					34	24	3	3				
Deutsche Literatur					28	22	9	9				
Erziehungswissenschaft												
Französische Studien					10	10						
Geschichte					33	19	12	6	4	1	1	1
Italienische Studien					9	9						
Kulturelle Grundlagen Europas												
Kulturwissenschaft der Antike					5	2						
Literatur – Kunst – Medien					55	45	9	9				
Literaturwissenschaft									14	10	1	-
Osteuropastudien							4	4				
Philosophie					19	6	2	1	1	0	2	-
Romanische Literaturen							3	3				
Slavistik - Literaturwissenschaft					2	2						
Soziologie					56	35	5	-	4	3		
Spanische Studien					9	7						
Sportwissenschaft / Int. Studies in Sports Sciences					16	4	10	5	2	1		
Sprachwissenschaft					43	39			2	2	1	1
Allgemeine Sprachwissenschaft							3	3				
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt							1	1				
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt							2	2				
Sprachwissenschaft mit romanistischem Schwerpunkt							2	2				
Slavistische Sprachwissenschaft												
Speech and Language Processing							3	3				
<b>Geisteswissenschaftliche Sektion</b>					<b>319</b>	<b>224</b>	<b>68</b>	<b>51</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
<b>Alle Sektionen</b>	<b>330</b>	<b>161</b>	<b>156</b>	<b>74</b>	<b>701</b>	<b>404</b>	<b>213</b>	<b>133</b>	<b>176</b>	<b>83</b>	<b>17</b>	<b>5</b>

[1] Die Absolventen/innen der Studiengänge Mathematische Finanzökonomie / Mathematical Finance sind zu gleichen Teilen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Sektion sowie der Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftlichen Sektion zugeordnet

[2] Studiengang mit Abschluss Legum Magister (LL.M.) für im Ausland graduierte Juristen

## 2. Lehramt an Gymnasien

Die Tabelle listet die Absolventinnen und Absolventen nach ihren Fächerkombinationen (1. und 2. Hauptfach) auf. Die Erweiterungsprüfungen werden hier nicht aufgeführt; Angaben dazu finden sich im Kapitel II.9 (Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien).

1. Hauptfach	2. Hauptfach	Gesamt	♀
Biologie	Chemie	1	1
Biologie	Deutsch	3	3
Biologie	Englisch	4	3
Biologie	Französisch	1	1
Biologie	Sportwissenschaft	2	2
Chemie	Englisch	2	1
Chemie	Mathematik	2	1
Deutsch	Englisch	41	30
Deutsch	Französisch	3	3
Deutsch	Geschichte	24	12
Deutsch	Mathematik	1	1
Deutsch	Philosophie	5	4
Deutsch	Politikwissenschaft	3	2
Deutsch	Spanisch	3	2
Deutsch	Sport	1	-
Englisch	Französisch	7	7
Englisch	Geschichte	9	2
Englisch	Italienisch	2	2
Englisch	Mathematik	3	2
Englisch	Philosophie	2	2
Englisch	Politikwissenschaft	2	2
Englisch	Spanisch	10	9
Englisch	Sport	24	10
Französisch	Geschichte	3	2
Französisch	Italienisch	1	1
Französisch	Russisch	1	1
Französisch	Spanisch	2	2
Französisch	Sport	1	-
Geschichte	Latein	1	-
Geschichte	Philosophie	4	2
Geschichte	Politikwissenschaft	1	1
Geschichte	Sport	2	-
Italienisch	Sport	1	1
Latein	Sport	2	1
Mathematik	Physik	3	2
Mathematik	Politikwissenschaft	1	-
Mathematik	Sport	10	4
Physik	Sport	1	-
Spanisch	Sport	1	1
<b>Gesamt</b>		<b>190</b>	<b>120</b>

### 3. Magister

Die Tabelle listet die Absolventinnen und Absolventen nach ihren Fächerkombinationen auf. Bei der Kombination Hauptfach/Nebenfach/Nebenfach wurde jedoch auf die Nennung der Nebenfächer verzichtet.

1.Hauptfach	2.Hauptfach	Ges.	♀
Deutsche Literatur	Kombination mit zwei Nebenfächern	4	3
Englische und Amerikanische Literatur		5	3
Philosophie		1	-
Slavistik (Literaturwissenschaft)		1	1
Soziologie		20	13
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt		1	1
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt		2	2
Deutsche Literatur	Französische Literatur	1	-
Englische und Amerikanische Literatur	Spanischsprachige Literatur	1	1
Soziologie	Geschichte	1	1
<b>Gesamt</b>		<b>37</b>	<b>25</b>

## II. Prüfungen

### 1. Orientierungsprüfungen

Die Orientierungsprüfung ist von Studierenden spätestens im 3. Fachsemester abzulegen. Sie dient primär der Orientierung der Studierenden, ob die Studienfachwahl für sie geeignet ist. Im Bachelorstudium muss die Orientierungsprüfung im Hauptfach, im Lehramtsstudium in beiden Hauptfächern absolviert werden. Die Orientierungsprüfung wird in der Regel nicht benotet.

Im Studienjahr 2009/2010 nahmen 2.000 (1.638) Studierende an Orientierungsprüfungen teil, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 22,1 % entspricht. Insgesamt wurden 1.894 (1.541) Prüfungen bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 106 (97) Orientierungsprüfungen; dies entspricht einem Anteil von 5,3 % (5,9 %) an allen Prüfungen. Die durchschnittliche Fachstudiendauer lag bei 2,17 (2,73) Semestern und damit niedriger als im Vorjahr.

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen							
			bestanden			Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.		
			insg.	♀	♂	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂
B	Biological Sciences (BA)	69	68	45	23	1,07	1	1	1	-
	Biologie (LA)	35	35	25	10	2,57	1	-	-	-
	British and American Studies (BA)	39	39	36	3	1,72	2	-	-	-
C	Chemie (BA)	54	47	11	36	1,51	2	7	3	4
	Chemie (LA)	14	14	6	8	1,43	1	-	-	-
D	Deutsch (LA)	70	70	41	29	2,71	3	-	-	-
	Deutsche Literatur (BA)	44	44	37	7	2,23	2	-	-	-
E	Englisch (LA)	73	73	56	17	2,66	3	-	-	-
F	Französisch (LA)	29	29	25	4	2,72	3	-	-	-
	Französische Studien (BA)	10	10	8	2	1,70	1	-	-	-
G	Geschichte (BA)	20	16	6	10	3,75	4	4	1	3
	Geschichte (LA)	56	56	33	23	2,95	3	-	-	-
I	Informatik (LA)	2	2	-	2	4,50	4,5	-	-	-
	Information Engineering (BA)	43	37	2	34	2,25	2	6	1	5
	Italienisch (LA)	3	3	3	-	3,67	4	-	-	-
	Italienische Studien (BA)	3	3	2	1	1,67	2	-	-	-
K	Kulturwissenschaft der Antike (BA)	4	4	1	3	4,75	5	-	-	-
L	Latein (LA)	21	21	16	5	3,24	3	-	-	-
	Life Science (BA)	28	27	19	8	1,48	1	1	-	1
	Literatur-Kunst-Medien (BA)	130	129	110	19	2,48	2	1	1	-
M	Mathematical Finance (BA)	50	29	10	19	1,21	1	21	7	14
	Mathematik (BA)	17	17	4	13	2,06	2	-	-	-
	Mathematik (D)	16	16	6	10	3,94	4	-	-	-
	Mathematik (LA)	34	34	18	16	4,29	4	-	-	-
P	Philosophie (BA)	18	18	8	10	3,44	3	-	-	-
	Philosophie/Ethik (LA)	32	32	17	15	3,59	3,5	-	-	-
	Physik (BA)	77	74	11	63	1,38	1	3	-	3

\* BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)

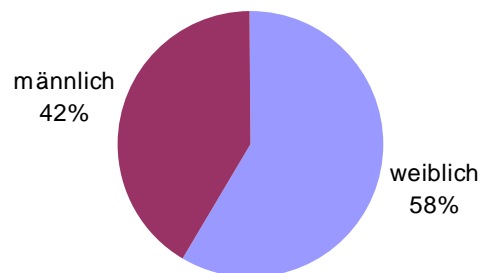
D = Abschlussziel: Diplom

LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

EJP = Abschlussziel: Erste juristische Prüfung

Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen							
		bestanden			Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.		
		insg.	♀	♂	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂
Physik (LA)	2	2	1	1	5,00	5	-	-	-
Politik- und Verwaltungswissenschaft (BA)	129	125	63	62	1,10	1	4	4	-
Politikwissenschaft (LA)	9	9	3	6	4,44	4	-	-	-
Psychologie (BA)	87	87	72	15	1,07	1	-	-	-
R Rechtswissenschaft (EJP)	253	238	138	100	2,14	2	15	9	6
Russisch (LA)	2	2	1	1	4,00	4	-	-	-
S Slavistik-Literaturwiss. (BA)	5	5	5	-	3,40	3	-	-	-
Soziologie (BA)	71	71	54	17	1,37	1	-	-	-
Spanisch (LA)	34	34	30	4	2,70	2	-	-	-
Spanische Studien (BA)	16	16	14	2	1,00	1	-	-	-
Sportwissenschaft (BA)	38	38	10	28	2,00	2	-	-	-
Sport (LA)	49	49	25	24	2,00	2	-	-	-
Sprachwissenschaft (BA)	47	47	34	13	2,85	3	-	-	-
V VWL/Economics (BA)	267	224	97	127	2,40	2	43	21	22
<b>insgesamt</b>	<b>2000</b>	<b>1894</b>	<b>1104</b>	<b>790</b>	<b>2,17</b>	<b>2</b>	<b>106</b>	<b>48</b>	<b>58</b>

nach Geschlecht:





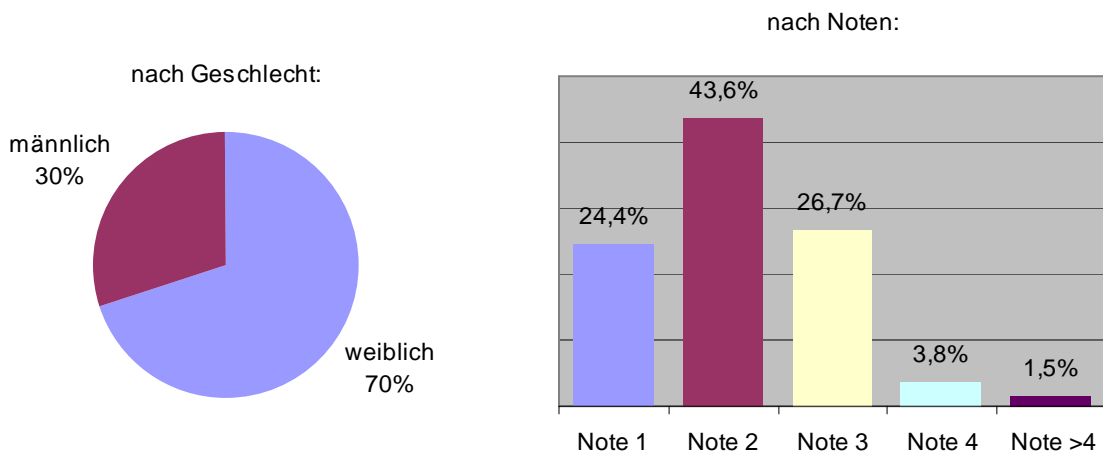
## 2. Zwischenprüfungen im Lehramtsstudium

Zwischenprüfungen müssen im Lehramtsstudium nur in den Hauptfächern abgelegt werden; in den Erweiterungsfächern (Haupt- oder Beifach) sind sie nicht vorgesehen. In den (6-semesterigen) Bachelor-Studiengängen werden ebenfalls keine Zwischenprüfungen abgenommen. In den auslaufenden Magister-Studiengängen fanden keine Zwischenprüfungen mehr statt; alle Magisterstudierenden befinden sich bereits im Hauptstudium.

Im Studienjahr 2009/2010 nahmen 345 (357) Studierende an Zwischenprüfungen in einem Lehramtsstudiengang teil, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 3,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Endgültig nicht bestanden wurden 5 (0) Zwischenprüfungen; dies entspricht einem Anteil von 1,4 % (0 %) an allen Prüfungen.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug für alle Fächer 5,29 (5,13) Semester. Der Median lag bei 5 (5) Fachsemestern.

	Studienfach	Teilnehmerzahl	bestandene Prüfungen			Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
			insg.	♀	♂	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂
B	Biologie	22	21	18	3	4,14	4	2,73	2,74	2,70
C	Chemie	9	8	6	2	6,25	6,5	2,65	2,58	2,85
D	Deutsch	65	65	46	19	4,74	4	2,06	2,01	2,19
E	Englisch	70	70	56	14	4,93	4,5	2,04	1,98	2,30
F	Französisch	27	26	22	4	5,38	5	2,21	2,22	2,15
G	Geschichte	42	41	23	18	6,05	6	2,38	2,46	2,28
I	Informatik	2	2	-	2	6,00	6	-	-	-
	Italienisch	1	1	1	-	5,00	5	1,15	1,15	-
L	Latein	6	6	4	2	7,50	7,5	1,62	1,68	1,50
M	Mathematik	18	18	10	8	4,89	4	2,82	3,00	2,60
P	Philosophie/Ethik	12	12	6	6	6,58	5,5	2,07	1,67	2,47
	Physik	8	8	2	6	7,00	6,5	1,55	1,65	1,52
	Politikwissenschaft	9	9	7	2	4,33	4	2,67	2,86	2,00
R	Russisch	3	2	2	-	7,50	7,5	2,50	2,50	-
S	Spanisch	25	25	20	5	5,68	6	2,01	2,03	1,90
	Sport	26	26	14	12	5,42	5	2,08	2,07	2,10
<b>insgesamt</b>		<b>345</b>	<b>340</b>	<b>237</b>	<b>103</b>	<b>5,29</b>	<b>5</b>	<b>2,20</b>	<b>2,19</b>	<b>2,21</b>



### 3. Juristische Zwischenprüfungen

---

205 (168) [110 weibliche, 95 männliche] Studierende haben 2009/10 die – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung im rechtswissenschaftlichen Studiengang mit Abschluss Erste juristische Prüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 5 (11) Zwischenprüfungen. Insgesamt nahm die Zahl der Prüfungsfälle um 17,3 % (13,3 %) zu.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,69 (3,78) Fachsemester. Der Median lag bei 4 (4) Fachsemestern.

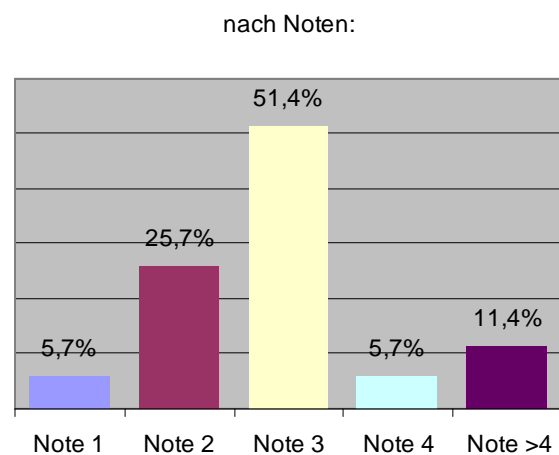


#### 4. Diplom-Vorprüfungen

Im Studienjahr 2009/2010 nahmen 35 (158) Studierende in noch 6 (7) verschiedenen Studiengängen an Diplom-Vorprüfungen teil; dies entspricht einem Rückgang der Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr um 77,8 %. 31 (145) Studierende bestanden ihre Diplom-Vorprüfung im ersten Durchgang oder in der Wiederholungsprüfung. Endgültig nicht bestanden wurden 4 (13) Diplom-Vorprüfungen. Die Erfolgsquote lag damit bei 88,6 (91,2) Prozent.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Diplom-Vorprüfung betrug – bezogen auf alle Studiengänge – 6,13 (5,52) Fachsemester, der entsprechende Median lag bei 6 (5) Fachsemestern.

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	♀	♂		arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂
Mathematische Finanzökonomie	2	1	1	3	7,00	7	2,85	2,50	3,20
Mathematik	15	9	6	15	5,80	6	2,63	2,86	2,28
Physik	4	-	4	4	7,25	7	3,18	-	3,18
Psychologie	8	7	1	11	5,50	5,5	2,59	2,67	2,00
Volkswirtschaftslehre	1	-	1	1	7,00	7	3,20	-	3,20
Wirtschaftspädagogik	1	-	1	1	9,00	9	3,00	-	3,00
<b>insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>35</b>	<b>6,13</b>	<b>6</b>	<b>2,73</b>	<b>2,76</b>	<b>2,70</b>



## 5. Bachelorprüfungen

Im Studienjahr 2009/2010 haben insgesamt 701 (595) Studierende eine Bachelorprüfung bestanden; 40 (60) Studierende bestanden die Prüfung endgültig nicht. Der Anteil der bestandenen Prüfungen lag damit mit 94,6 % über dem Vorjahreswert (90,8 %). Die Zahl der Prüfungsfälle lag um 13,1 % höher als im Vorjahr, die der bestandenen Prüfungen um 17,8 %.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 6,80 (6,95) Fachsemester, der Median lag bei 6 (7) Semestern.

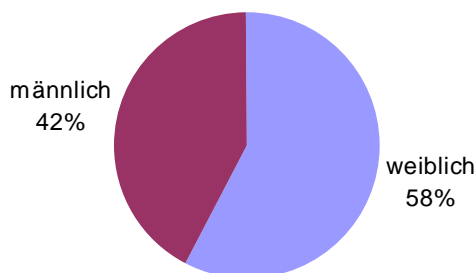
### a) Bachelorprüfungen (Hauptfach)

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	♀	♂	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂
Biological Sciences	63	44	19	*	5	6,11	6	6	1 2 3	7 38 18	2,21	2,27	2,09
British and American Studies	34	24	10	*	-	7,03	6	6,5	1 2 3	6 23 5	2,02	2,05	1,96
Chemie	21	6	15	*	3	5,67	6	6	1 2 3	1 17 3	2,16	1,92	2,25
Deutsche Literatur	28	22	6	*	-	7,18	6	6	1 2 3	8 14 6	1,94	2,07	1,47
Französische Studien	10	10	-	*	-	7,10	6	6,5	1 2 3	1 8 1	2,07	2,07	-
Geschichte	33	19	14	*	-	7,82	7	8	1 2 3	8 23 2	1,87	1,82	1,93
Information Engineering	29	-	29	*	6	8,41	7	8	1 2 3	6 22 1	1,98	-	1,98
Italienische Studien	9	9	-	*	-	7,56	7	8	1 2 3	1 6 2	2,16	2,16	-
Kulturwiss. der Antike	5	2	3	*	-	7,40	6,5	7	1 2	1 4	1,74	1,65	1,80
Life Science	31	20	11	*	-	5,90	6	6	1 2 3	4 26 1	2,05	2,10	1,98
Literatur-Kunst-Medien	55	45	10	*	-	7,05	6	7	1 2	17 38	1,71	1,73	1,60

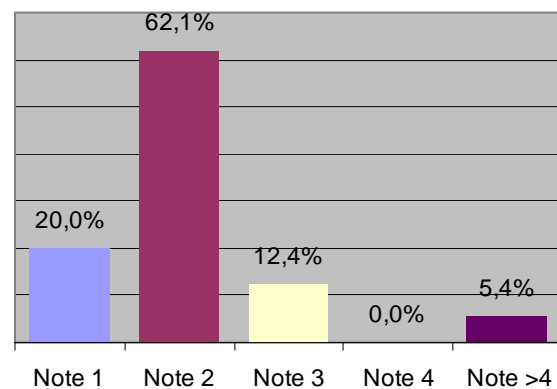
\* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen zu erstmals nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	♀	♂	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂
Mathematical Finance	7	1	6	*	4	5,71	6	6	1 2 3	2 4 1	1,96	2,70	1,83
Mathematik	7	3	4	*	1	6,00	6	6	1 2 3	3 3 1	1,76	1,87	1,68
Philosophie	19	6	13	*	-	7,16	6	7	1 2 3	1 17 1	2,04	2,23	1,95
Physik	44	13	31	*	3	5,82	6	6	1 2 3	19 24 1	1,63	1,71	1,60
Politik- und Verwaltungswissenschaft	85	40	45	*	2	6,34	6	6	1 2 3	23 57 5	1,83	1,76	1,90
Psychologie	26	22	4	*	-	6,15	6	6	1 2 3	13 12 1	1,65	1,64	1,68
Slavistik - Literaturwiss.	2	2	-	*	-	7,50	7	7,5	1 2	1 1	1,50	1,50	-
Soziologie	56	35	21	*	2	8,84	7	8	1 2 3	5 37 14	2,21	2,18	2,25
Spanische Studien	9	7	2	*	-	7,67	6	8	1 2 3	1 7 1	1,99	2,03	1,85
Sportwissenschaft	16	4	12	*	-	7,19	7	7	1 2	8 8	1,55	1,60	1,54
Sprachwissenschaft	43	39	4	*	-	6,21	5	6	1 2 3	7 28 8	2,07	2,07	2,10
Volkswirtschaftslehre (Economics)	69	31	38	*	14	6,41	6	6	1 2 3	5 44 20	2,26	2,24	2,27
<b>insgesamt</b>	<b>701</b>	<b>404</b>	<b>297</b>		<b>40</b>	<b>6,80</b>	<b>6</b>	<b>6</b>			<b>1,97</b>	<b>1,99</b>	<b>1,95</b>

nach Geschlecht:



nach Noten:



**b) Nebenfachprüfungen in den geisteswissenschaftlichen BA-Studiengängen (Fallzahlen)**

Studienfach (Nebenfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	♀	♂	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂
British and American Studies	14	11	3	-	-	6,29	5	6	1 2 3	3 9 2	1,98	1,81	2,60
Deutsche Literatur	12	8	4	-	-	5,83	5	5.5	1 2 3	1 9 2	2,08	2,16	1,90
Französische Studien	8	5	3	-	-	6,75	6	7	1 2	3 5	1,93	1,88	2,00
Gender Studies	19	14	5	-	-	6,95	3	6	1 2 3	1 11 7	2,37	2,28	2,64
Geschichte	11	6	5	-	-	4,09	3	4	2 3	10 1	2,09	2,05	2,14
Informatik	1	-	1	-	-	10,00	10	10	3	1	3,10	-	3,10
Italienische Studien	2	2	-	-	-	8,50	8	8	2	2	2,30	2,30	-
Kulturwissenschaft der Antike	2	2	-	-	-	5,00	5	5	1 2	1 1	1,45	1,45	-
Philosophie	13	6	7	-	-	6,38	4,5	6	2 3	12 1	2,14	1,97	2,29
Politikwissenschaft	20	8	12	-	2	6,60	5	6	2 3	7 13	2,67	2,73	2,63
Rechtswissenschaft	12	9	3	-	-	4,92	4,5	5	1 2 3	1 3 8	2,56	2,72	2,07
Slavistik - Literaturwissenschaft	1	-	1	-	-	3,00	3	3	2	1	2,50	-	2,50
Soziologie	16	13	3	-	-	4,88	4	5	1 2 3	1 14 1	2,13	2,13	2,10
Spanische Studien	3	3	-	-	-	8,00	6	7	2	3	1,90	1,90	-
Sprachwissenschaft	4	2	2	-	-	6,50	3	6,5	2 3	3 1	2,43	2,00	2,85
Statistik	1	-	1	-	-	6,00	6	6	2	1	2,40	-	2,40
Verwaltungswissenschaft	23	16	7	-	-	5,00	4	5	2 3	15 8	2,43	2,43	2,44
Wirtschaftswissenschaft	42	29	13	-	2	5,79	5	6	1 2 3 4	2 9 26 5	2,92	2,86	3,05
<b>insgesamt</b>	<b>204</b>	<b>134</b>	<b>70</b>	<del> </del>	<b>4</b>	<b>5,86</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<del> </del>	<del> </del>	<b>2,41</b>	<b>2,35</b>	<b>2,51</b>

## 6. Diplomprüfungen

In den (auslaufenden) Diplom-Studiengängen wurden noch 334 (443) Abschlussprüfungen in 9 verschiedenen Studiengängen abgenommen; dies entspricht einem Rückgang der Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr um 24,6 %. 330 (435) Studierende absolvierten die Diplomprüfung mit Erfolg; dies entspricht einer Erfolgsquote von 98,8 (98,2) Prozent. 1 (3) Studierender bestand die Diplomprüfung erstmalig nicht; endgültig nicht bestanden wurden 3 (5) Prüfungen.

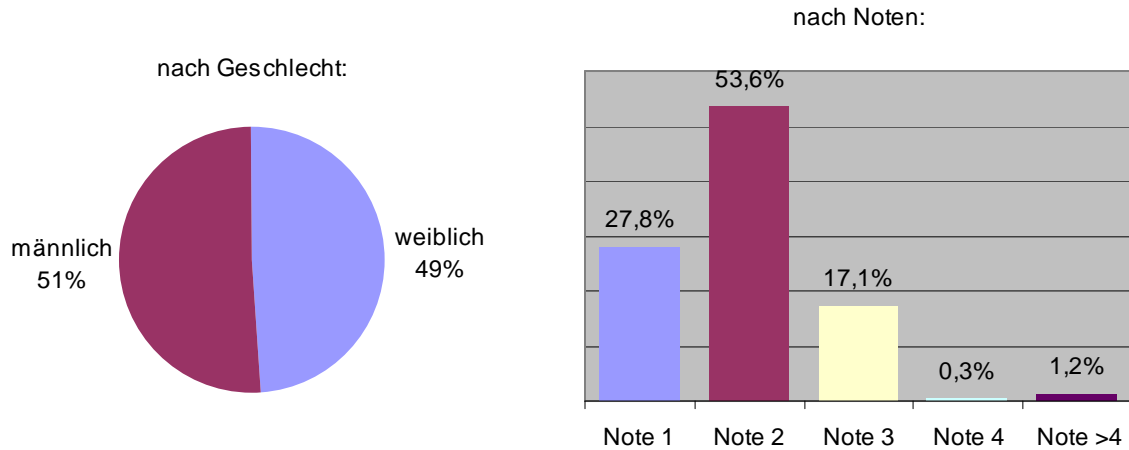
Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 10,89 (11,22) Fachsemester. In die Berechnung der Fachstudiendauer wurde in allen Fächern die Prüfungssemester und damit auch die Bearbeitungszeiten der Diplomarbeit einbezogen. Diese differieren erheblich - zwischen 2 (Volkswirtschaftslehre) und 12 (Physik) Monaten; das Gros der Diplomstudiengänge sieht eine Bearbeitungszeit von 6 Monaten vor.

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	♀	♂	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂
Biologie	43	33	10	*	-	11,14	10,5	11	1 2	11 32	1,69	1,68	1,71
Chemie	11	2	9	*	-	10,64	10	11	1 2	4 7	1,70	1,65	1,71
Mathematik	14	4	10	*	-	10,64	9	10,5	1 2	10 4	1,39	1,67	1,29
Mathemat. Finanz-ökonomie	15	3	12	*	-	10,73	10	11	1 2 3	8 5 2	1,71	1,90	1,67
Physik	38	5	33	-	1	11,63	10	11	1 2 3	19 17 2	1,56	1,36	1,59
Psychologie **	55	48	7	*	1	10,84	10	11	1 2 3	29 23 3	1,62	1,60	1,74
Verwaltungswissenschaft.	3	1	2	*	1	13,67	12	14	2	3	2,23	2,20	2,25
Volkswirtschaftslehre	79	26	53	1	-	10,71	9	11	1 2 3 4	8 40 30 1	2,35	2,42	2,31

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- 
- \* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.
  - \*\* Mit folgenden Wahlpflichtfächern: 12 (15) x Sportwissenschaft, 8 (9) x Verwaltungswissenschaft (9), 9 (9) x Kriminologie, 5 (0) x Persönlichkeitsentwicklung im Kulturvergleich, 4 (13) x Rechtspsychologie, 4 (8) x Soziologie, 3 (6) x Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften (6), 3 (1) x Psychologie des Handelns, 2 (2) x Klinische Neuropsychologie, 1 (5) x Biologie, 1 (4) x Betriebswirtschaftslehre, 1 x Information Engineering (3) 1x (3) das sog. sonstige Wahlpflichtfach, 1 (2) x Sprachwissenschaft.

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	♀	♂	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂
Wirtschaftspädagogik ***	72	39	33	-	-	10,60	9	10	1 2 3	4 48 20	2,26	2,19	2,35
<b>insgesamt</b>	<b>330</b>	<b>161</b>	<b>169</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>10,89</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<del>1</del> <del>2</del> <del>3</del>	<del>4</del> <del>48</del> <del>20</del>	<b>1,94</b>	<b>1,90</b>	<b>1,98</b>



\*\*\* Das Diplom im Studienfach Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 24 (58) Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 wirtschaftswissenschaftliche oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nicht-wirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 48 (48) weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nicht-wirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde. Als Doppelwahlpflichtfächer wurden gewählt: 12 (8) x Sport, 9 (9) x Englisch, 8 (8) x Politikwissenschaft, 4 (0) x Chemie, 4 (4) x Deutsch, 3 (4) x Information Engineering, 3 (7) x Neuere und Neueste Geschichte, 2 (3) x Spanisch sowie 1 (5) x Mathematik, 1 (0) x Französisch und 1 (0) x Italienisch.



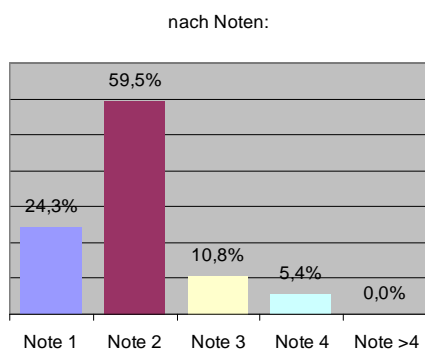
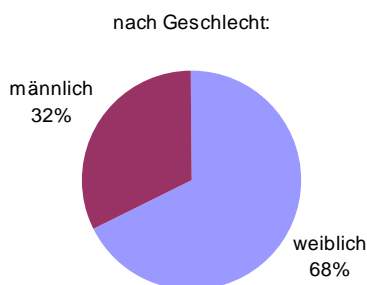
## 7. Magisterprüfungen

Magisterprüfungen können in der Kombination von 2 Hauptfächern oder einem Hauptfach und 2 Nebenfächern abgelegt werden. Eine Magisterprüfung ist bestanden, wenn die Prüfungen in der gewählten Fächerkombination insgesamt bestanden sind. Die nachstehende „Kopfzahlen“-Statistik bezieht sich auf das 1. Hauptfach und behandelt Details der insgesamt bestandenen Magisterprüfungen, während die „Fallzahlen“-Statistiken (vgl. Seite 18) die gewählten weiteren Magisterfächer (2. Hauptfach und Nebenfächer) behandeln. Die letzte Tabelle schließlich gibt einen Überblick über die nicht bestandenen Magisterprüfungsfälle (erstmalig sowie endgültig).

Die Zahl der Prüfungsfälle in den auslaufenden Magister-Studiengängen ist seit einiger Zeit rückläufig. Im Studienjahr 2009/2010 wurden noch 41 (93) Magisterprüfungen abgelegt; dies entspricht einem Rückgang der Prüfungsfälle um 55,9 %. 37 (77) Magisterprüfungen wurden mit Erfolg abgelegt; die Erfolgsquote lag mit 90,2 % erheblich über der des Vorjahres (82,8 %). 34 [91,9%] Magisterprüfungen wurden als 3-Fach-Prüfung abgelegt. Die Magisterabsolventinnen und -absolventen unterzogen sich insgesamt 108 (217) Haupt- und Nebenfachprüfungen. Die durchschnittliche Fachstudien-dauer (1. Magisterhauptfach) betrug 15,70 (13,75) Fachsemester.

### a) Insgesamt bestandene Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach)

1. Hauptfach (Zulassungsfach mit Magisterarbeit)	bestandene Prüfungen			Fachstudien-dauer der best. Prüfungen (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten		
	insg.	♀	♂	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂
Deutsche Literatur	5	3	2	16,60	14	16	1 2 3	2 1 2	2,12	1,43	3,15
Englische und Amerikanische Literatur	6	4	2	16,50	15	16	2 4	4 2	2,72	2,95	2,25
Philosophie	1	-	1	14,00	14	14	1	1	1,50	-	1,50
Slavistik/Literaturwiss.	1	1	-	14,00	14	14	2	1	2,20	2,20	-
Soziologie	21	14	7	15,76	14	15	1 2 3	6 13 2	1,91	1,93	1,87
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	1	1	-	14,00	14	14	2	1	2,30	2,30	-
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	2	2	-	13,00	13	13	2	2	1,70	1,70	-
<b>insgesamt</b>	<b>37</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>15,70</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<del>1</del>	<del>1</del>	<b>2,06</b>	<b>2,04</b>	<b>2,12</b>



**b) Bestandene Prüfungen im 2. Hauptfach (Fallzahlen)**

2. Hauptfach	Anzahl			Fachstudien-dauer	arith. Mittel der Noten		
	insg.	♀	♂		insg.	♀	♂
Französische Literatur	1	-	1	14,00	3,30	-	3,30
Geschichte	1	1	-	12,00	1,70	1,70	-
Spanischsprachige Literatur	1	1	-	16,00	3,60	3,60	-
<b>insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>14,00</b>	<b>2,87</b>	<b>2,65</b>	<b>3,30</b>

**c) Bestandene Prüfungen in den Nebenfächern (Fallzahlen)**

Nebenfach	Anzahl			Fachstudien-dauer	arith. Mittel der Noten		
	insg.	♀	♂		insg.	♀	♂
Deutsche Literatur	4	4	-	18,00	1,78	1,78	-
Englische und Amerikanische Lit.	1	1	-	14,00	3,40	3,40	-
Geschichte	4	3	1	14,75	1,58	1,60	1,50
Informatik	2	-	2	15,50	2,25	-	2,25
Italienische Literatur	1	1	-	21,00	3,90	3,90	-
Italienische Sprachwissenschaft	1	1	-	16,00	2,40	2,40	-
Kunst- und Medienwissenschaft	25	18	7	15,64	2,08	2,10	2,01
Philosophie	3	2	1	15,00	1,93	2,40	1,00
Politikwissenschaft	9	3	6	14,67	2,33	2,40	2,30
Rechtswissenschaft	3	3	-	14,00	2,27	2,27	-
Slavistik (mit ostslavischem Schwerpunkt)	1	1	-	14,00	1,20	1,20	-
Slavistik (Sprachwissenschaft)	1	1	-	14,00	1,70	1,70	-
Soziologie	2	2	-	12,50	1,75	1,75	-
Spanischsprachige Literatur	2	1	1	15,50	2,05	2,30	1,80
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	1	-	1	16,00	2,40	-	2,40
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	2	2	-	13,00	1,95	1,95	-
Volkswirtschaftslehre	6	3	3	14,83	2,73	3,03	2,43
<b>insgesamt</b>	<b>68</b>	<b>46</b>	<b>22</b>	<b>15,26</b>	<b>2,15</b>	<b>2,17</b>	<b>2,11</b>

**d) Nicht bestandene Magisterprüfungen (Fallzahlen)**

Studienfach	Magisterteilprüfungen im					
	1. Hauptfach		2. Hauptfach		Nebenfach	
	nicht bestanden		nicht bestanden		nicht bestanden	
	erstmalig	endgültig	erstmalig	endgültig	erstmalig	endgültig
Politikwissenschaft		-	-	1	-	-
Soziologie	1	-	-	-	-	-
Spanischsprachige Literatur			1			
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	1	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## 8. Juristische Prüfungen

### 8.1 Erste juristische Prüfungen

Die hier veröffentlichten Zahlen basieren auf den Angaben, die der Universität Konstanz vom Landesjustizprüfungsamt Baden-Württemberg als Prüfungsbehörde zur Verfügung gestellt wurden.

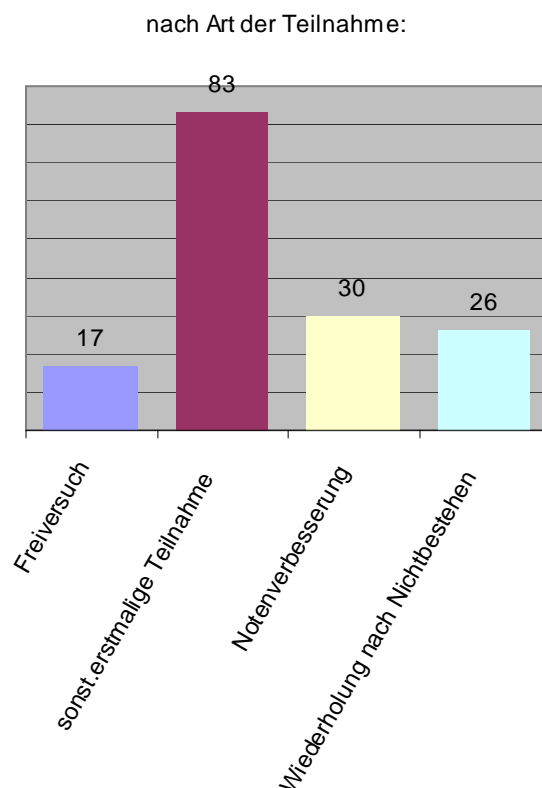
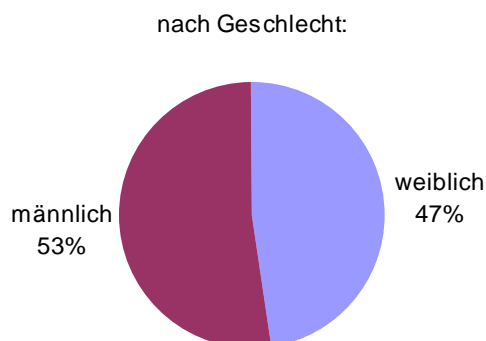
Zum Herbsttermin 2009 und Frühjahrstermin 2010 nahmen insgesamt 221 (254) Studierende an der Ersten juristischen Prüfung teil; dies entspricht einem Rückgang der Prüfungsfälle um 13,0 %.

Von den Teilnehmern haben 27 (37) Studierende einen Freiversuch unternommen, 112 (137) Studierende sich auf andere Weise erstmals der Prüfung unterzogen, 44 (62) Studierende einen Notenverbesserungsversuch und 38 (18) Studierende einen Wiederholungsversuch nach erstmals nicht bestandener Prüfung unternommen.

156 (172) [82 männlich, 74 weiblich] der Teilnehmer/innen haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden; die Erfolgsquote lag damit bei 70,6 (67,7) Prozent. 17 (33) Teilnehmer haben die Prüfung im Freiversuch, 83 (93) als sonstige Erstteilnehmer, 30 (39) als Notenverbesserer und 26 (7) als Wiederholer nach erstmals nicht bestandener Prüfung bestanden.

53 (71) Teilnehmer/innen haben die Prüfung erstmals, 12 (11) Teilnehmer/innen endgültig nicht bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 11,25 (10,48) Fachsemester. Der Median lag bei 11 (10,5), das 1. Quartil bei 10 (10) Fachsemestern.



## 8.2 Universitäre Schwerpunktprüfungen

Die universitäre Schwerpunktprüfung ist Teil der Ersten juristischen Prüfung. Gegenstand der Prüfung ist ein vom Studierenden gewählter Schwerpunkt; die Prüfung selbst besteht aus einer Studienarbeit (mit Disputation), einer Klausur und einer mündlichen Prüfung.

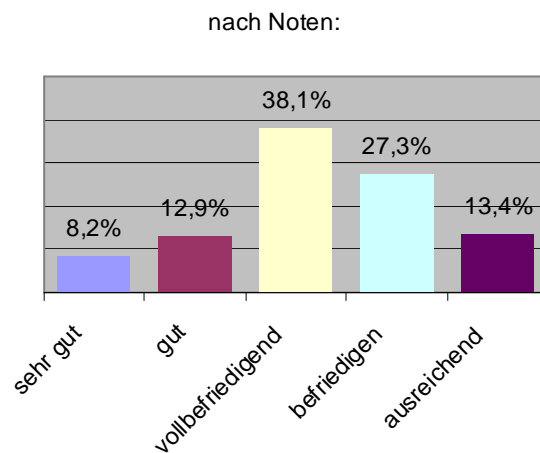
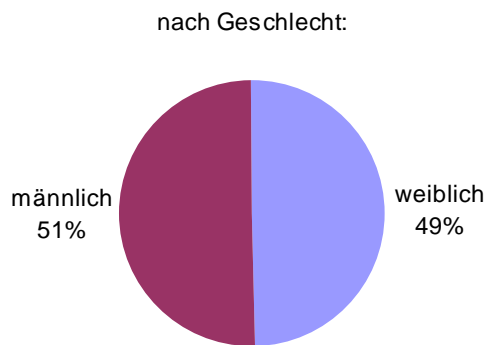
Zum Herbsttermin 2009 und Frühjahrstermin 2010 nahmen insgesamt 197 (201) Studierende an der universitären Schwerpunktprüfung teil; dies bedeutet einen Rückgang der Prüfungsfälle um 2,0 % gegenüber dem Vorjahr.

194 (199) [96 weiblich, 98 männlich] der Teilnehmer/innen haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden. 3 (2) Teilnehmer/innen [3 weiblich, 0 männlich] haben die Prüfung erstmals nicht bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 9,91 (10,08) Fachsemester.

Die Prüfungsfälle verteilten sich auf folgende Schwerpunkte:

80	*	Rechtliche Grundlagen internationaler Wirtschaftstätigkeit
37		Recht und Praxis strafrechtlicher Berufe mit europäischen und internationalen Bezügen
35	**	Rechtsgestaltung, Rechtsberatung und Rechtsdurchsetzung
20		Arbeits- und Sozialrecht
21		Umwelt- und Planungsrecht sowie öffentliches Wirtschaftsrecht
4		Europäisches und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht in der Rechtspraxis



- 
- \* darunter 29 x im Vertiefungsmodul „Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht“, 17 x im Vertiefungsmodul „Internationale Personen- und Wirtschaftsbeziehungen“ sowie 34 x im Vertiefungsmodul „Unternehmen und Finanzen“.
  - \*\* darunter 30 x im Vertiefungsmodul „Familien- und Erbrecht“. Weitere 5 Kandidat/innen haben die Schwerpunktprüfung zu einem Zeitpunkt abgelegt, als die Schwerpunktprüfung noch beide Vertiefungsmodul abdecken hatte.

## 9. Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien

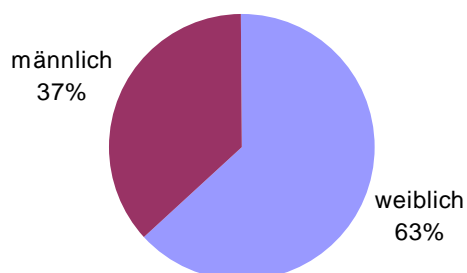
Für die Abwicklung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien ist das Landeslehrerprüfungsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Freiburg zuständig. Die hier veröffentlichten Zahlen basieren auf den Angaben, die der Universität Konstanz von diesem Amt zur Verfügung gestellt wurden.

An den beiden Prüfungsterminen (Herbsttermin 2009 und Frühjahrstermin 2010) der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien haben 190 (217) Studierende die Prüfung bestanden, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 12,4 % entspricht. Die Fachstudiendauer lag im Durchschnitt bei 11,16 (10,97) Semestern, der Median bei 11 (11) und das 1.Quartil bei 10 (10) Semestern.

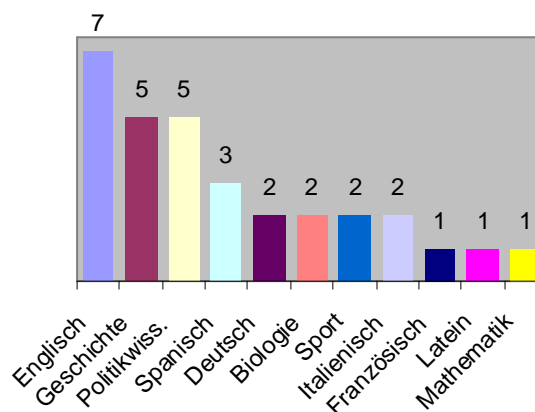
Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)							Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	Summe Prüfungen (Fälle)	1. Hauptfach			2. Hauptfach			arith. Mittel	1. Quartil	Median
		Summe Köpfe	♀	♂	Summe	♀	♂			
Biologie	11	11	10	1	-	-	-	11,36	10	10
Chemie	5	4	2	2	1	1	-	9,50	10	10,5
Deutsch	84	81	54	27	3	3	-	11,13	10	11
Englisch	106	59	36	23	47	34	13	10,99	10	11
Französisch	19	8	6	2	11	11	-	11,00	10	11
Geschichte	44	8	3	5	36	16	20	12,34	11	12
Italienisch	4	1	1	-	3	3	-	10,00	8,5	10
Latein	3	2	1	1	1	-	1	11,67	7	13
Mathematik	20	14	6	8	6	4	2	10,57	10	11
Philosophie/Ethik	11	-	-	-	11	8	3	12,27	11	12
Physik	4	1	-	1	3	2	1	11,75	10,5	11,5
Politikwissenschaft	7	-	-	-	7	5	2	10,43	10	11
Russisch	1	-	-	-	1	1	-	9,00	9	9
Spanisch	16	1	1	-	15	13	2	10,94	11	11
Sport	45	-	-	-	45	19	26	10,94	10	11
<b>insgesamt</b>	<b>380</b>	<b>190</b>	<b>120</b>	<b>70</b>	<b>190</b>	<b>120</b>	<b>70</b>	<b>11,16</b>	<b>10</b>	<b>11</b>

Zusätzlich wurden 31 (24) **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 29,1 % entspricht. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfällt auf Englisch mit 7 (-) gefolgt von Geschichte mit 5 (4), Politikwissenschaft mit 5 (3). Und Spanisch mit 3 (4). Jeweils 2 Prüfungen gab es in Deutsch (6), in Biologie (-), Sport (-) und Italienisch (1). Jeweils 1 Prüfung entfiel auf die Erweiterungsfächer Französisch (1), Latein (1) und Mathematik (1).

nach Geschlecht:



Erweiterungsfächer:

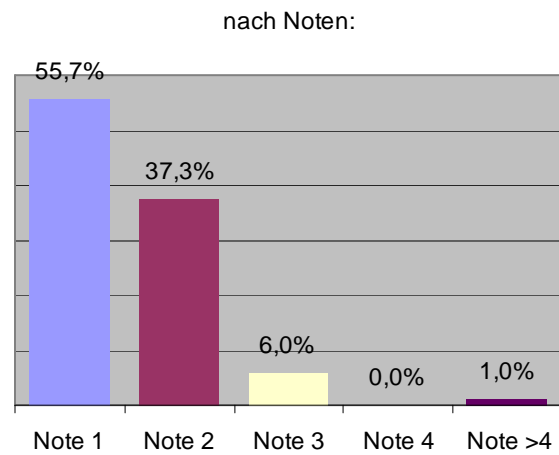
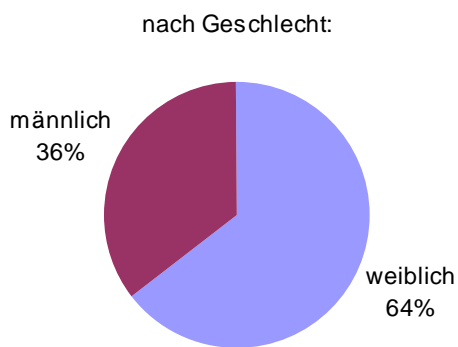


## 10. Masterprüfungen

Im Studienjahr 2009/2010 haben insgesamt 199 (157) Studierende die Masterprüfung erfolgreich absolviert; dies bedeutet einen Anstieg um 26,8 % (61,9 %) gegenüber dem Vorjahr. 1 (1) Studierender scheiterte beim ersten Prüfungsversuch, 1 (1) bestand die Prüfung endgültig nicht. Die Prüfungen verteilten sich auf 22 Studiengänge. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 4,63 (4,79) Fachsemester.

Studienfach	bestandene Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nicht best. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	♀	♂	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂
Allgemeine Sprachwissenschaft	3	3	-	-	-	4,67	4	5	1 2	2 1	1,40	1,40	-
Anglistische Sprachwissenschaft	1	1	-	-	-	5,00	4	5	1	1	1,10	1,10	-
Biological Sciences	11	8	3	-	-	4,82	4	5	1 2	7 4	1,56	1,50	1,73
British and American Studies	3	3	-	-	-	5,00	4	5	1	3	1,07	1,07	-
Chemie	10	4	6	-	-	4,10	4	4	1 2	8 2	1,34	1,45	1,27
Deutsche Literatur	9	9	-	-	-	5,11	5	5	1 2 3	4 4 1	1,82	1,82	-
European Master in Government	2	1	1	-	-	3,00	3	3	1 2	1 1	1,35	1,60	1,10
Geschichte	12	6	6	-	-	4,83	4,5	5	1 2	7 5	1,61	2,00	1,22
Information Engineering	16	1	15	-	-	6,31	4,5	6	1 2 3	7 7 2	1,72	1,50	1,73
International Economic Relations	28	22	6	-	-	4,21	4	4	1 2 3	3 18 7	2,24	2,20	2,35
Life Science	14	8	6	-	-	4,14	4	4	1	14	1,15	1,19	1,10
Literatur-Kunst-Medien	9	9	-	1	-	5,56	5	5	1 2 3	5 3 1	1,68	1,68	-
Osteuropastudien	4	4	-	-	-	5,00	5	5	1 2	1 3	2,00	2,00	-
Philosophie	2	1	1	-	-	4,50	4	4,5	1 2	1 1	1,75	1,40	2,10
Politik- und Verwaltungswissenschaft	34	20	14	-	-	4,03	3	4	1 2 3	20 13 1	1,55	1,63	1,43
Psychologie	16	13	3	-	-	4,38	4	4	1 2	9 7	1,51	1,47	1,70
Romanische Literaturen	3	3	-	-	1	4,67	4	4	1	3	1,20	1,20	-
Soziologie	5	-	5	-	-	3,80	3	4	1 2	4 1	1,32	-	1,32
Speech and Language Processing	3	3	-	-	-	5,00	4	5	1 2	2 1	1,43	1,43	-

Studienfach	bestandene Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nicht best. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	♀	♂	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂
Sportwissenschaft	10	5	5	-	-	5,40	4	5	1 2	7 3	1,35	1,10	1,60
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	2	2	-	-	-	5,00	5	5	1 2	1 1	1,40	1,40	-
Sprachwissenschaft mit romanistischem Schwerpunkt	2	2	-	-	-	4,00	4	4	1	2	1,30	1,30	-
<b>insgesamt</b>	<b>199</b>	<b>128</b>	<b>71</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4,63</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<del>1</del>	<del>2</del>	<b>1,61</b>	<b>1,65</b>	<b>1,54</b>

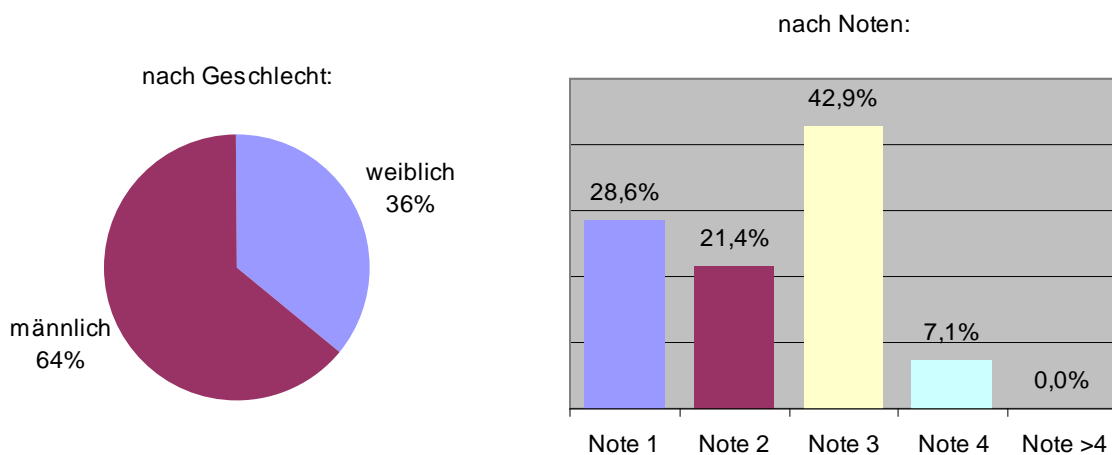


## 11. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)

Der Studiengang wird ausschließlich für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen angeboten.

Im Berichtszeitraum haben 14 (7) Studierende den Grad des Legum Magister (LL.M.) erworben. Es gab keine Nicht-Besteher (im Vorjahr: 1). Die durchschnittliche Fachstudierendauer betrug 3,79 (2,86) Fachsemester. Die Noten verteilen sich wie folgt:

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	♀	♂	gesamt	♀	♂
sehr gut	4	2	2	X	X	X
gut	3	-	3			
befriedigend	6	2	4			
ausreichend	1	1	-			
<b>insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>2,21</b>	<b>2,36</b>	<b>2,12</b>





## 12. Promotionen

Im Studienjahr 2009/10 wurden 176 (176) [93 männlich, 83 weiblich] Doktorprüfungen erfolgreich absolviert. Die Gesamtzahl blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert, der Frauenanteil stieg von 36,4 % auf 47,2 %. Erstmals wurde (im Fach Informatik) der „Doktor der Ingenieurwissenschaften“ (Dr. ing.) verliehen.

Die anschließende Übersicht vermittelt eine Darstellung der Anzahl abgelegter Promotionen in den einzelnen Fächern, einschließlich der Gesamtprädikate und deren Verteilung. Das arithmetische Notenmittel ergibt sich aus dem erzielten Ergebnis aller abgelegten Promotionen.

### 12.1 Nach Doktorgrad

#### I. Doktor der **Naturwissenschaften** (Dr. rer. nat.)

Fach	Anzahl	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel	
						♀	♂
Mathematik	4	summa cum laude	1	-	1	-	0,87
		magna cum laude	3	-	3		
Statistik	1	magna cum laude	1	-	1	-	1,00
Informatik	4	summa cum laude	1	1	-	0,44	1,33
		magna cum laude	2	-	2		
		cum laude	1	-	1		
Informationswissenschaft	1	cum laude	1	-	1	-	2,00
Physik	22	summa cum laude	8	2	6	0,95	0,72
		magna cum laude	13	2	11		
		cum laude	1	1	-		
Chemie	18	summa cum laude	11	2	9	0,80	0,62
		magna cum laude	4	2	2		
		cum laude	3	1	2		
Biologie	42	summa cum laude	4	2	2	1,13	1,01
		magna cum laude	32	15	17		
		cum laude	6	4	2		
Psychologie	19	summa cum laude	8	7	1	0,78	0,67
		magna cum laude	9	8	1		
		cum laude	2	2	-		
<b>insgesamt</b>			<b>111</b>	<b>49</b>	<b>62</b>	<b>0,94</b>	<b>0,86</b>

#### II. Doktor der **Ingenieurwissenschaften** (Dr. ing.)

Fach	Anzahl	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel	
						♀	♂
Informatik	4	magna cum laude	3	-	3	<del> </del>	<del> </del>
		cum laude	1	-	1		
<b>insgesamt</b>			<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>1,08</b>

### III. Doktor der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.)

Fach	Anzahl	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel	
						♀	♂
Soziologie	4	summa cum laude	3	2	1	0,31	0,33
		magna cum laude	1	1	-		
Sportwissenschaft	2	magna cum laude	1	1	-	1,44	1,88
		cum laude	1	-	1		
Politik- und Verwaltungswissenschaft	8	summa cum laude	5	3	2	0,42	0,54
		magna cum laude	3	2	1		
<b>insgesamt</b>			<b>14</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>0,50</b>	<b>0,77</b>

### IV. Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.)

Fach	Anzahl	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel	
						♀	♂
Wirtschaftswissenschaften	7	summa cum laude	3	1	2	X	X
		magna cum laude	3	2	1		
		cum laude	1	-	1		
<b>insgesamt</b>			<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>0,92</b>	<b>0,75</b>

### V. Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. jur.)

Fach	Anzahl	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel	
						♀	♂
Rechtswissenschaft	19	summa cum laude	5	2	3	X	X
		magna cum laude	9	3	6		
		cum laude	4	4	-		
		rite	1	-	1		
<b>insgesamt</b>			<b>19</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>1,24</b>	<b>1,05</b>

### VI. Doktor der Philosophie (Dr. phil.)

Fach	Anzahl	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel	
						♀	♂
Philosophie	1	magna cum laude	1	-	1	-	0,77
Geschichte	4	summa cum laude	3	-	3	1,33	0,15
		magna cum laude	1	1	-		
Literaturwissenschaft	14	summa cum laude	4	4	-	0,68	1,01
		magna cum laude	10	6	4		
Sprachwissenschaft	2	summa cum laude	1	1	-	0,49	-
		magna cum laude	1	1	-		
<b>insgesamt</b>			<b>21</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>0,70</b>	<b>0,66</b>

## 12.2 Nach Fachbereichen

	Anzahl	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel	
						♀	♂
Mathematik und Statistik	5	summa cum laude	1	-	1		
		magna cum laude	4	-	4		
		<b>insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>0,90</b>
Informatik und Informationswissenschaft	9	summa cum laude	1	1	-		
		magna cum laude	5	-	5		
		cum laude	3	-	3		
<b>insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>0,44</b>	<b>1,30</b>		
Physik	22	summa cum laude	8	2	6		
		magna cum laude	13	2	11		
		cum laude	1	1	-		
<b>insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>0,95</b>	<b>0,72</b>		
Chemie	18	summa cum laude	11	2	9		
		magna cum laude	4	2	2		
		cum laude	3	1	2		
<b>insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>0,80</b>	<b>0,62</b>		
Biologie	42	summa cum laude	4	2	2		
		magna cum laude	32	15	17		
		cum laude	6	4	2		
<b>insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>1,13</b>	<b>1,01</b>		
Psychologie	19	summa cum laude	8	7	1		
		magna cum laude	9	8	1		
		cum laude	2	2	-		
<b>insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>0,78</b>	<b>0,67</b>		
Philosophie	1	magna cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>0,77</b>
Geschichte und Soziologie	10	summa cum laude	6	2	4		
		magna cum laude	3	3	-		
		cum laude	1	-	1		
<b>insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0,74</b>	<b>0,53</b>		
Literaturwissenschaft	14	summa cum laude	4	4	-		
		magna cum laude	10	6	4		
<b>insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>0,68</b>	<b>1,01</b>		
Sprachwissenschaft	2	summa cum laude	1	1	-		
		magna cum laude	1	1	-		
<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>0,49</b>	<b>-</b>		

Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel	
						♀	♂
Rechtswissenschaft	19	summa cum laude	5	2	3	X	X
		magna cum laude	9	3	6		
		cum laude	4	4	-		
		rite	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>1,24</b>	<b>1,05</b>
Wirtschaftswissenschaften	7	summa cum laude	3	1	2	X	X
		magna cum laude	3	2	1		
		cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>0,92</b>	<b>0,75</b>
Politik- und Verwaltungswissenschaft	8	summa cum laude	5	3	2	X	X
		magna cum laude	3	2	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>0,42</b>	<b>0,54</b>

### 12.3 Nach Sektionen

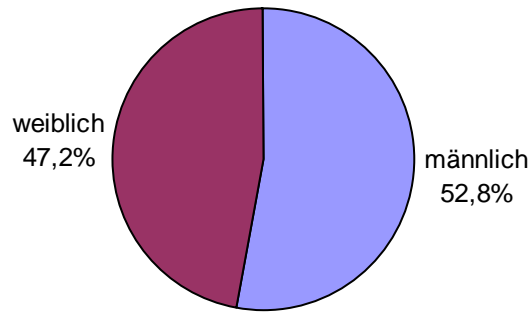
	Anzahl	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel	
						♀	♂
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	115	summa cum laude	33	14	19	X	X
		magna cum laude	67	27	40		
		cum laude	15	8	7		
		<b>insgesamt</b>	<b>115</b>	<b>49</b>	<b>66</b>	<b>0,94</b>	<b>0,87</b>
Geisteswissenschaftliche Sektion	27	summa cum laude	11	7	4	X	X
		magna cum laude	15	10	5		
		cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>0,68</b>	<b>0,75</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion	34	summa cum laude	13	6	7	X	X
		magna cum laude	15	7	8		
		cum laude	5	4	1		
		rite	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>0,94</b>	<b>0,89</b>

### 12.4 Gesamte Universität

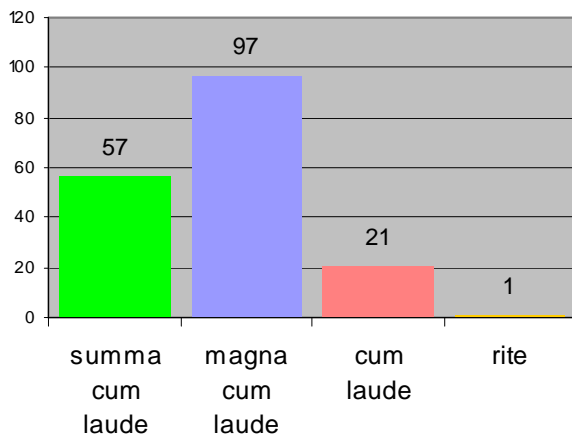
Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel	
				♀	♂
summa cum laude	57	27	30	X	X
magna cum laude	97	44	53		
cum laude	21	12	9		
rite	1	-	1		
<b>insgesamt</b>	<b>176</b>	<b>83</b>	<b>93</b>	<b>0,89</b>	<b>0,86</b>

# Noch: Promotionen

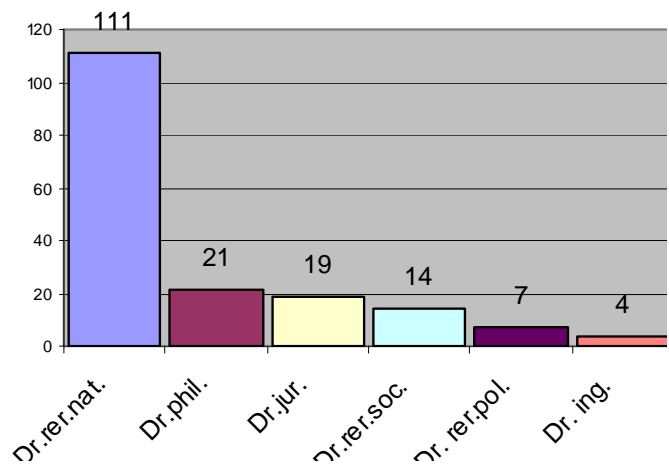
nach Geschlecht:



nach Prädikat



nach Doktorgrad:



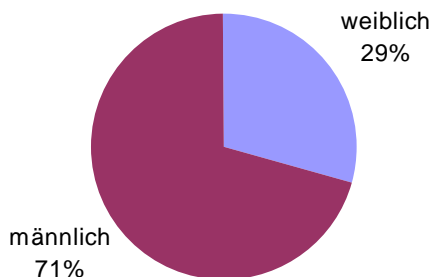
### 13. Habilitationen

Im Studienjahr 2009/2010 haben sich 17 (12) Kandidatinnen/Kandidaten [12 männlich, 5 weiblich] habilitiert. Der Frauenanteil stieg von 25 % auf 29,4 %. Die Habilitierten verteilen sich auf 14 Fächer in 12 Fachbereichen und allen 3 Sektionen.

#### I. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	♀	♂
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	8	Informatik und Informationswiss.	1	-	1
		Mathematik und Statistik	1	-	1
		Biologie	2	-	2
		Physik	2	-	2
		Psychologie	2	1	1
<b>insgesamt</b>			<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
Geisteswissenschaftliche Sektion	5	Geschichte und Soziologie	1	1	-
		Literaturwissenschaft	1	-	1
		Philosophie	2	-	2
		Sprachwissenschaft	1	1	-
<b>insgesamt</b>			<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliche Sektion	4	Rechtswissenschaft	1	1	-
		Politik- und Verwaltungswissenschaft	2	1	1
		Wirtschaftswissenschaft	1	-	1
<b>insgesamt</b>			<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

nach Geschlecht:



## II. nach Fachbereichen:

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insg.	♂	♀
Mathematik	1	1	-
<b>FB Mathematik und Statistik</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Informationswissenschaft	1	1	-
<b>FB Informatik und Inf.wiss.</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Experimentalphysik	2	2	-
<b>FB Physik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
Biochemie und Molekularbiologie	1	1	-
Immunologie und Zellbiologie	1	1	-
<b>FB Biologie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
Psychologie	1	1	-
Forensische Psychiatrie und Klinische Psychologie	1	-	1
<b>FB Psychologie</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Neuere und Neueste Geschichte	1	-	1
<b>FB Geschichte und Soziologie</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Allgemeine Literaturwissenschaft	1	1	-
<b>FB Literaturwissenschaft</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Germanistische Linguistik	1	-	1
<b>FB Sprachwissenschaft</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Philosophie	2	2	-
<b>FB Philosophie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
Bürgerliches Recht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung	1	-	1
<b>FB Rechtswissenschaft</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Volkswirtschaftslehre	1	1	-
<b>FB Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Politikwissenschaft	2	1	1
<b>FB Politik- und Verwaltungswiss.</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>5</b>

## Anhang

Die folgenden Übersichten in Diagrammform sollen einen optischen Eindruck von der Entwicklung wichtiger Prüfungsdaten in den vergangenen 21 Jahren vermitteln.

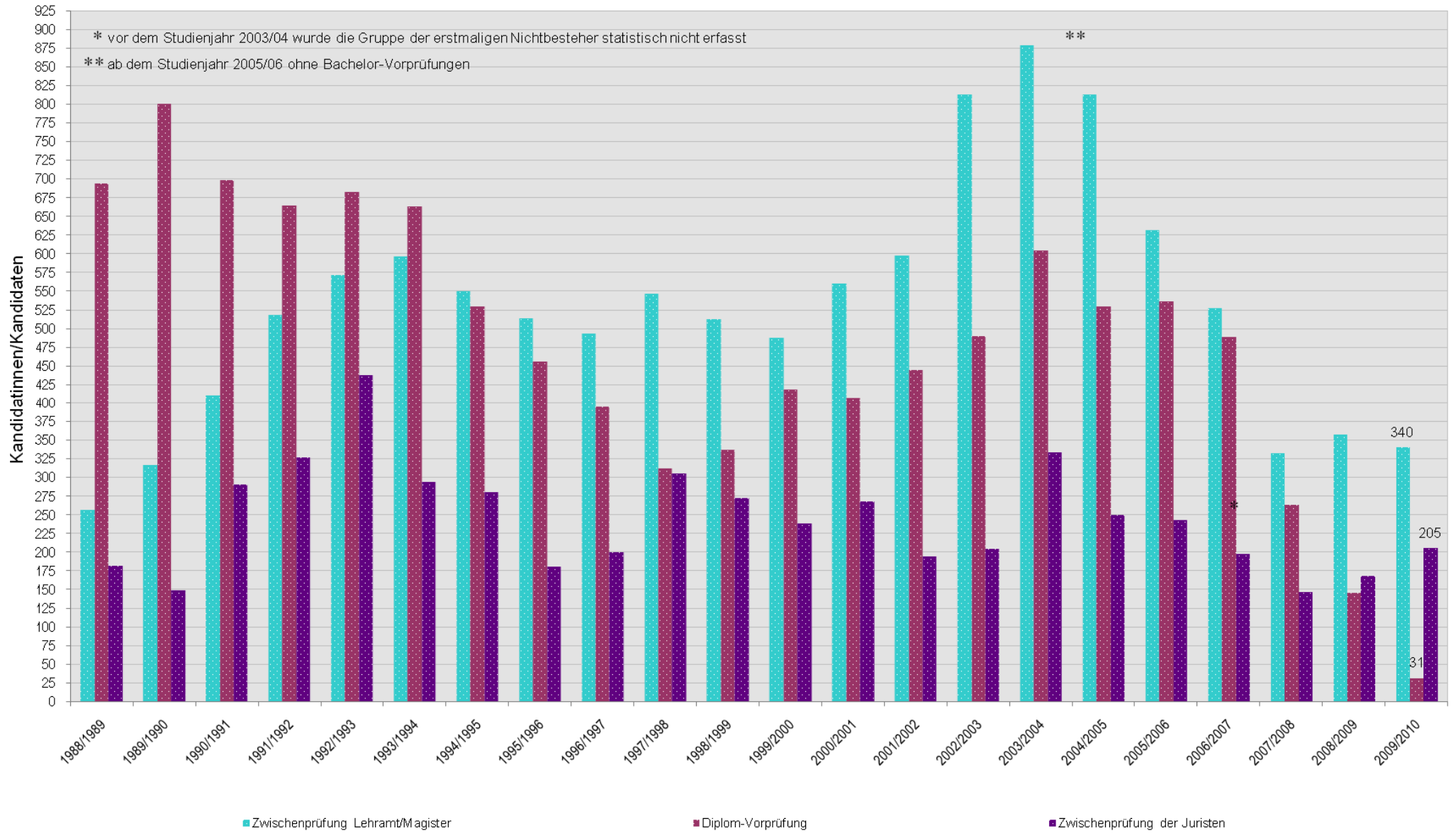
Die Übersichten 1 bis 3 betreffen die Entwicklung der Prüfungsfälle (bestandene Prüfungen) der an der Universität Konstanz angebotenen Studiengänge einschl. der Promotionen und der Habilitationen.

Die Übersichten 4 bis 6 zeigen die Entwicklung der Fachstudiendauer der Studierenden von der Einschreibung bis zum erfolgreichen Abschluss.



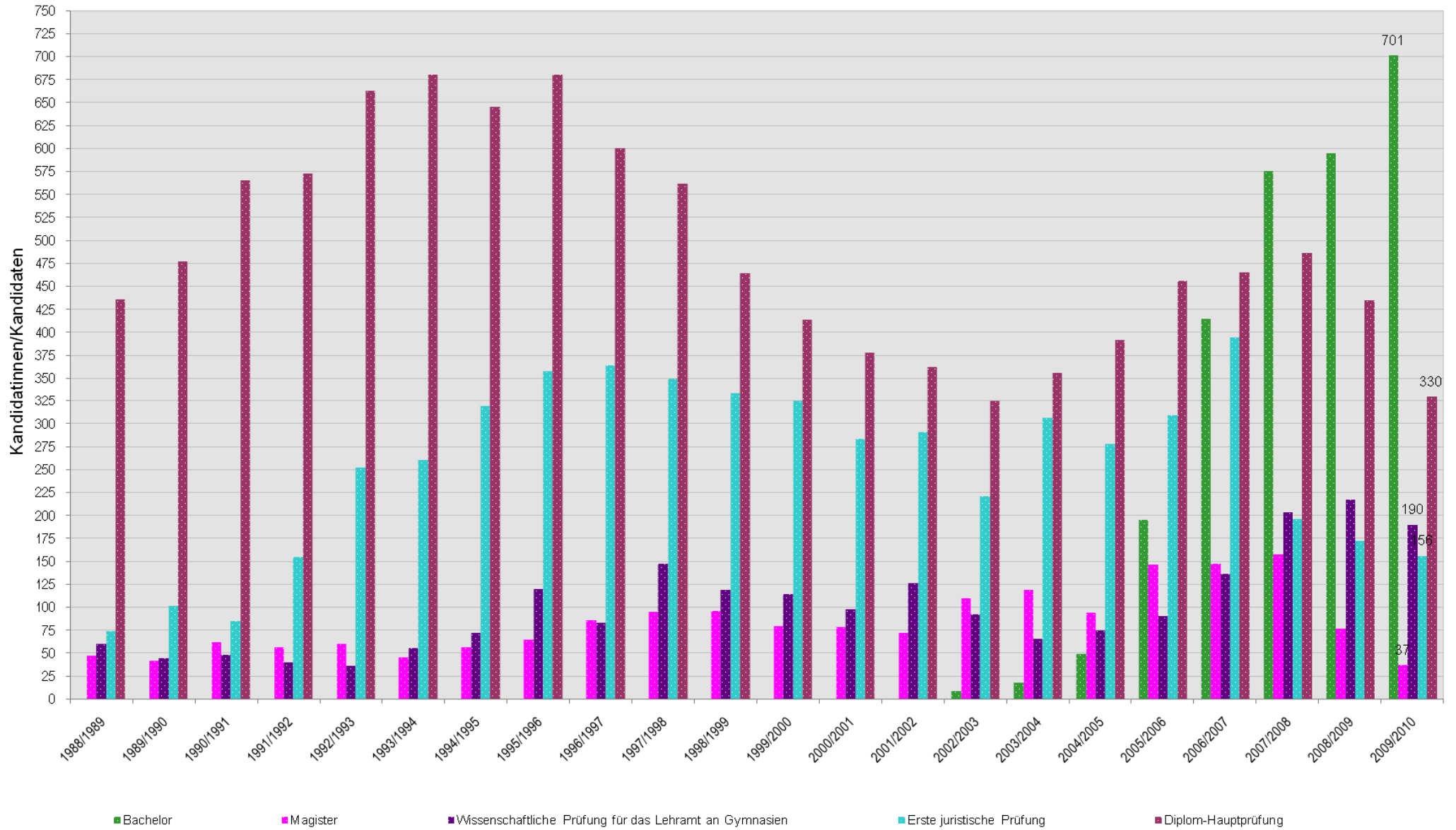
# Übersicht 1

## Zwischenprüfungen (wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, Magister, Erste jur. Prüfung) und Diplom-Vorprüfungen



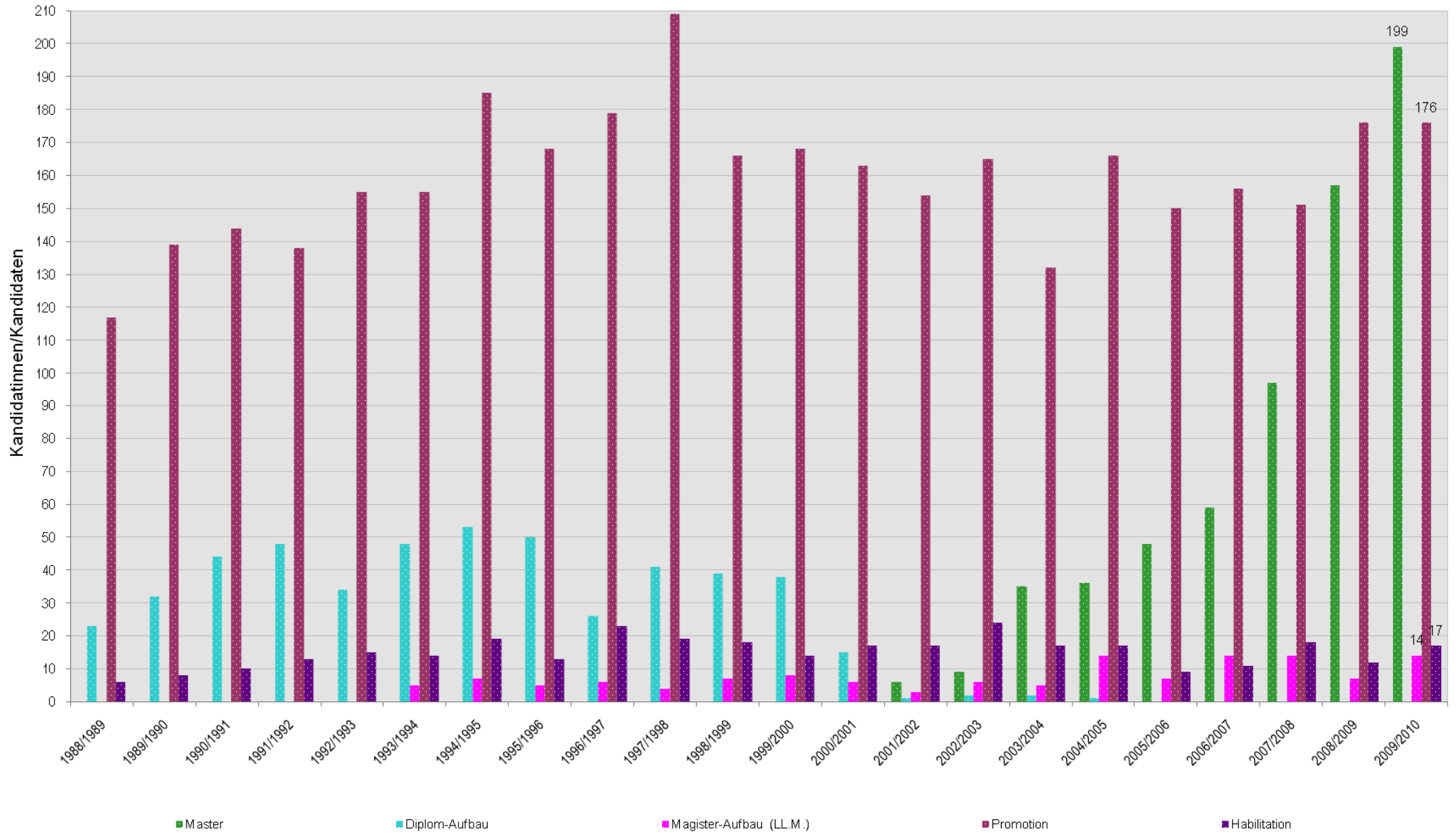
## Übersicht 2

Abschlussprüfung Bachelor, Magister, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, Erste juristische Prüfung und Diplom-Hauptprüfung

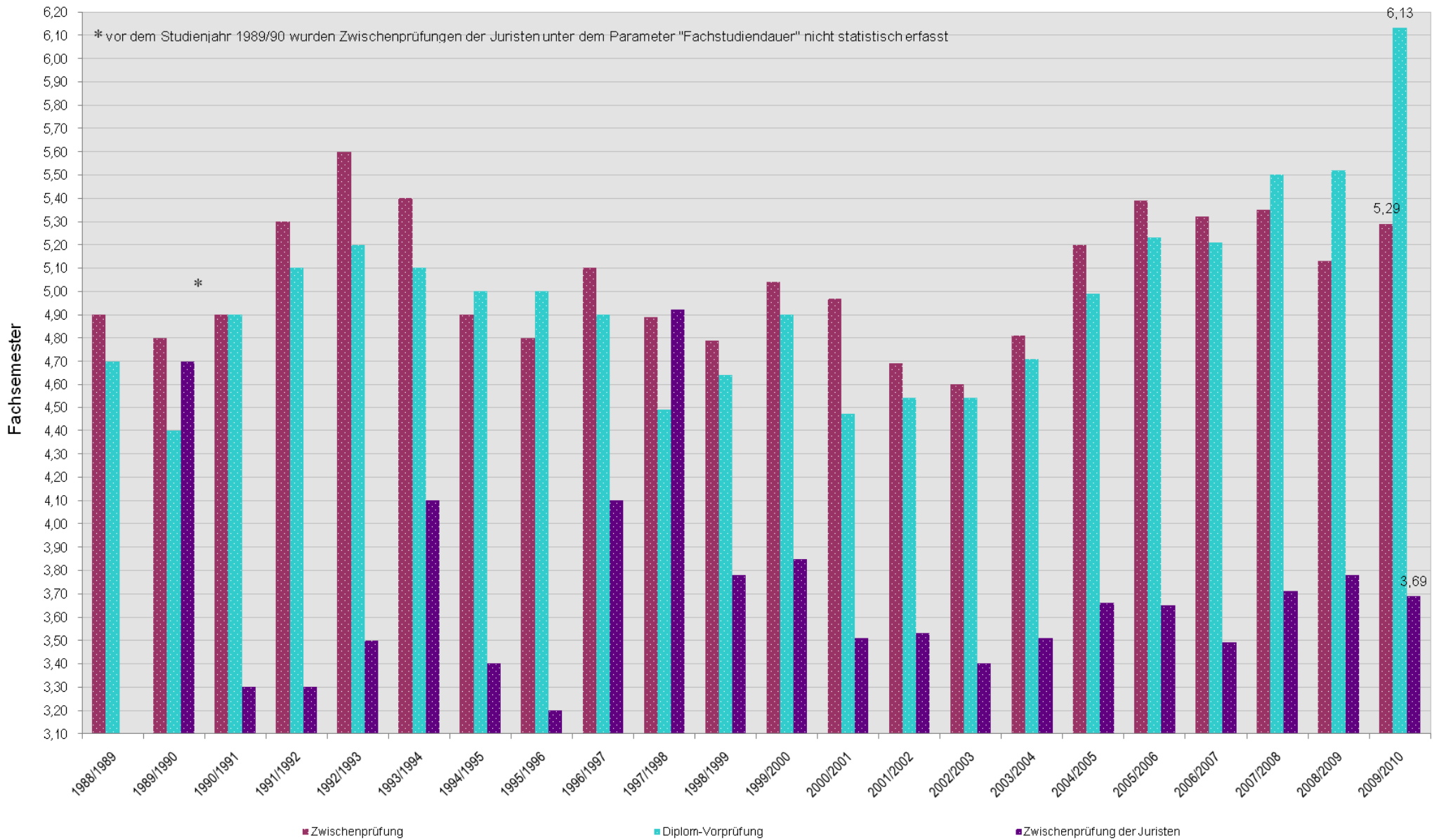


### Übersicht 3

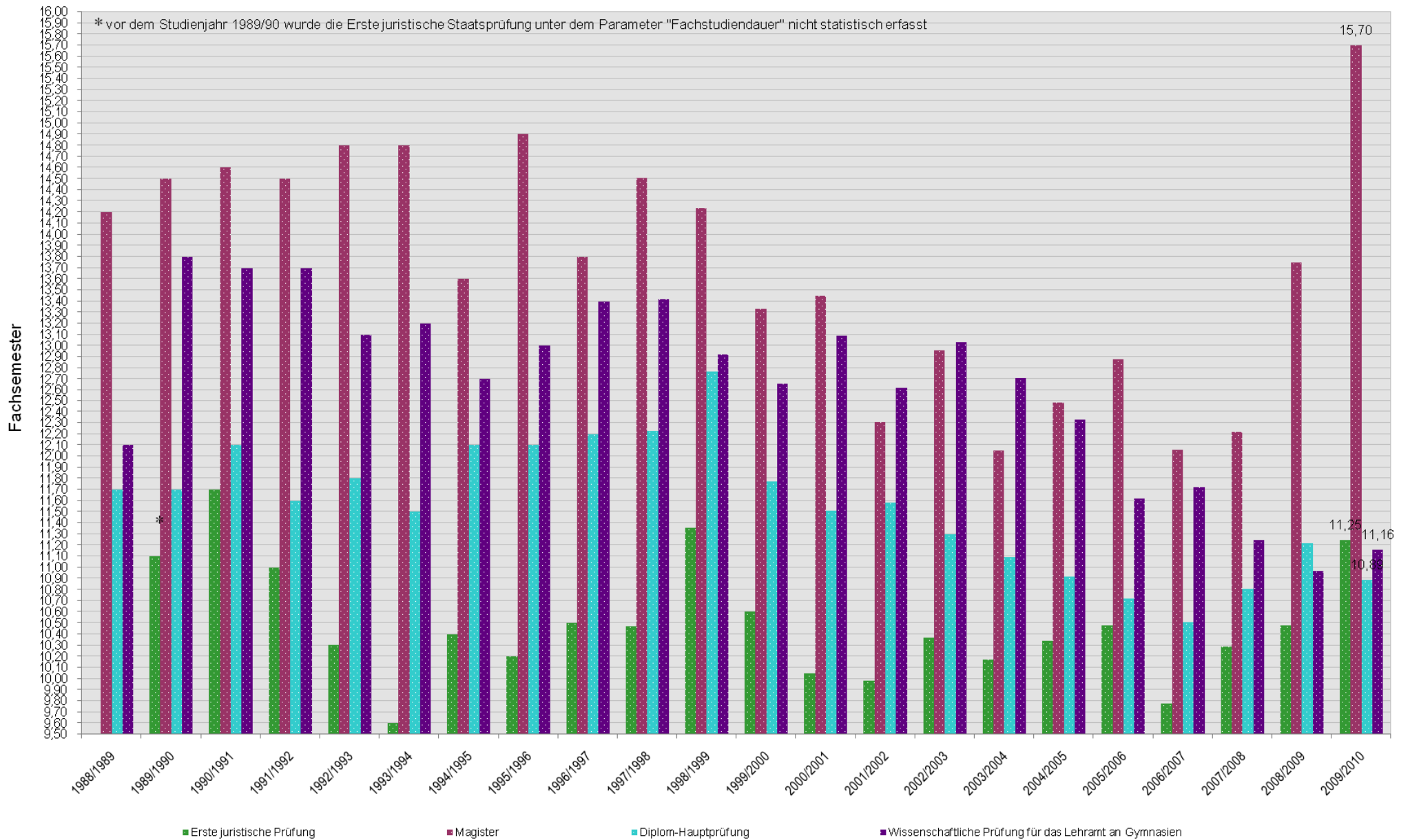
#### Abschlussprüfung Master, Diplom-Aufbaustudium, Magister-Aufbaustudium, Promotion und Habilitation



## Übersicht 4 Fachstudiedauer bis zur bestandenen Zwischen- und Diplom-Vorprüfung



## Übersicht 5 Fachstudiendauer bis zur bestandenen Magister-, Diplomhaupt- und Staatsprüfung



## Übersicht 6 Fachstudiedauer bis zur bestandenen Bachelor- und Masterprüfung

